



Waldenburger Stadtbote

**Amtliche Mitteilungen,
Heimat- und Bürgerzeitung
der Stadt Waldenburg**



Jahrgang 13

Mittwoch, 7. Dezember 2005

Nr. 11/2005

Der Ratskeller Waldenburg



... heißt seit dem 29.10.2005 alle Gäste herzlich willkommen.

Inh. Stefan Titz und sein Team bietet auf 2 Etagen

- gutbürgerliche Küche
- wöchentlich Mittagsgerichte zu günstigen Preisen

- hausgebackene Kuchen und Torten
- mittelalterliches Tafeln
- festliches Fürstenmahl
- romantisches Ambiente

Das Ratskellerteam dankt besonders den netten Gästen von Waldenburg und Umgebung, die nach monatelanger Ruhe-

pause doch wieder hier eingekehrt sind. Wir freuen uns auch weiterhin, Sie in unserer Gaststätte herzlichst zu bedienen.

Stefan Titz, Markt 1, 08396 Waldenburg
Telefon 037608-28620
Mo Ruhetag

Weihnachtszeit

*O schöne, herrliche Weihnachtszeit!
Was bringst du Lust und Fröhlichkeit!
Wenn der heilige Christ in jedem Haus
teilt seine lieben Gaben aus.
Und ist das Häuschen noch so klein,
so kommt der heilige Christ hinein,
und alle sind ihm lieb wie die Seinen,
die Armen und Reichen, die Großen und Kleinen.
Der heilige Christ an alle denkt,
ein jedes wird von ihm beschenkt.
Drum lasst uns freuen und dankbar sein!
Er denkt auch unser, mein und dein!*

Heinrich Hoffmann von Fallersleben (1798-1874)



*Allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern
wünschen wir ein
gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gesundes,
friedliches und erfolgreiches Jahr 2006.*

Für den Stadtrat und die Stadtverwaltung

Bernd Pohlens
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntgabe von Beschlüssen

... aus der außerordentlichen Sitzung des Stadtrates vom 25. Oktober 2005

- 51/10/05 Beschluss zur Vergabe von Bauleistungen in der ehemaligen Teilschule Los 2 - Sanitärinstallation

... aus der Sitzung des Stadtrates vom 08. November 2005

- 52/11/05 Beschluss zum Wirtschaftsplan 2006 für den Kommunalwald
- 53/11/05 Beschluss zum Betriebsgutachten für den Kommunalwald
- 54/11/05 Beschluss zur Abwägung der Stellungnahme Träger öffentlicher Belange zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 22/04/2003 „Betonwerk Vetterlein“ am Standort Dürrenuhlsdorf
- 55/11/05 Beschluss zur Satzung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 22/04/2003 „Betonwerk Vetterlein“ am Standort Dürrenuhlsdorf
- 56/11/05 Beschluss zur Auftragsvergabe Pflegearbeiten Grünfelder Park a) Auftragsvergabe Baumfällarbeiten
- 57/11/05 Beschluss zur Auftragsvergabe Pflegearbeiten Grünfelder Park b) Auftragsvergabe Kronenpflege Totholzausschnitt
- 58/11/05 Beschluss zur Auftragsvergabe Pflegearbeiten Entschlammung c) Auftragsvergabe Entschlammung Abflussgraben Bereich Gondelteich
- 59/11/05 Beschluss zur Änderung der Anlage zur Kostensatzung Benutzungsentgelt Badehaus
- 60/11/05 Beschluss zur Festlegung der Sitzungstermine für das 1. Halbjahr 2006
- 61/11/05 Beschluss zur Festlegung der Unterzeichner der Niederschriften der Stadtratssitzung für das 1. Halbjahr 2006

... aus der Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 22. November 2005

- 03/11/05 Beschluss zur Auftragsvergabe Kronenpflege im Grünfelder Park
- 04/11/05 Beschluss zur Vergabe von Bauleistungen in der ehemaligen Teilschule a) Fliesenlegearbeiten
- 05/11/05 Beschluss zur Vergabe von Bauleistungen in der ehemaligen Teilschule b) Heizungsbau

Sitzung des Stadtrates

Die nächsten öffentlichen Sitzungen des Stadtrates der Stadt Waldenburg finden am Dienstag, dem 13. Dezember 2005, 19.30 Uhr und am 17. Januar 2006, 19.30 Uhr, im Ratssaal der Stadt Waldenburg, statt. Dazu sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen. Die Tagesordnungen geben wir an der Verkündungstafel des Rathauses in der Weinkellergasse bekannt.

Sprechtage Schiedsstelle

Der nächste Sprechtag findet am Montag, dem 2. Januar 2006, 17.00 Uhr, im Rathaus Waldenburg, Zimmer 7, statt.

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung und nachgeordneter Einrichtungen

| | | |
|---------------------|----------------------------------|----------------|
| Weihnachten/Neujahr | | |
| Stadtverwaltung: | 27.12.–30.12.2005 | geschlossen |
| Einwohnermeldeamt: | 27.12., 29.12., 30.12. | 9.00–12.00 Uhr |
| Standesamt: | 27.12., 29.12., 30.12. | 9.00–12.00 Uhr |
| Museum: | 24.–26.12. und 31.12.–01.01.06 | geschlossen |
| | 27.12.–30.12.2005 | 9.00–16.00 Uhr |
| Tourismusamt: | 27.12.–30.12.05 und 02.–03.01.06 | geschlossen |

Sitzung des Verwaltungsausschusses

Die nächste öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses der Stadt Waldenburg findet am Dienstag, dem 31. Januar 2006, 18.00 Uhr, im Ratssaal der Stadt Waldenburg, statt. Dazu sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen. Die Tagesordnung geben wir an der Verkündungstafel des Rathauses in der Weinkellergasse bekannt.

Sitzung des Technischen Ausschusses

Die nächste öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses der Stadt Waldenburg findet am Dienstag, dem 7. Februar 2006, 18.00 Uhr, im Ratssaal der Stadt Waldenburg, statt. Dazu sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen. Die Tagesordnung geben wir an der Verkündungstafel des Rathauses in der Weinkellergasse bekannt.

Haushaltssatzung 2006

Entsprechend § 76 der Sächsischen Gemeindeordnung liegt in der Zeit vom 25.01.2006 bis 02.02.2006 der Entwurf der Haushaltssatzung 2006 der Stadt Waldenburg in der Kämmerei zu folgenden Zeiten zu jedermanns Einsichtnahme aus:

- Mo: 9.00–12.00 und 13.00–15.00 Uhr
- Di: 9.00–12.00 und 13.00–18.00 Uhr
- Mi: 9.00–12.00 und 13.00–15.00 Uhr
- Do: 9.00–12.00 und 13.00–16.00 Uhr
- Fr: 9.00–12.00 Uhr

Anschließend beginnt die Einspruchsfrist für die Bürger vom 03.02.2006 bis 13.02. 2006, ebenfalls von Montag bis Freitag zu den gleichen Zeiten.

Warmuth, Kammerin

Bürgermeisterstammtisch

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich zum Bürgermeisterstammtisch am 16. 12. 2005, 19.30 Uhr, in die Gaststätte „Ratskeller“ eingeladen.

Redaktionsschluss

Im Januar 2006 gibt es keinen Stadtboten. Redaktionsschluss für die Februarausgabe ist am 16. Januar 2006.

Behindertenberatung in Waldenburg

Die nächste Beratung für Menschen mit Körperbehinderung, mit geistiger Behinderung, Blinde und Sehbehinderte und Angehörige Behinderter findet am 22. Dezember 2005, in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr, in der Oberen Kirchgasse 1, Betreutes Wohnen, statt.

Information für Hauseigentümer und Nutzer des Kabelfernsehens

Wir sind für unsere Kunden ab sofort erreichbar: Limbach-Oberfrohna, Ingelheimer Straße 3, Telefon 03722/59886-0, Fax: 03722/5988612, Mail: aschnitzer@kabel-tv.de TELE COLUMBUS Sachsen-Thüringen GmbH & Co. KG
Zweigstelle Limbach-Oberfrohna

Regionaler Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau

Bereitschaftsdienst Trinkwasser
Havarietelefon 24h: 03763/405 405
Internet: www.rzv-glauchau.de

Mitteilung zu Stellplätzen für Altkleidercontainer

Aufgrund der ständig zunehmenden Ablagerung von Sperr- und Haushaltsmüll im Bereich der Standorte für Altkleidercontainer wird es notwendig, diese Sammelbehälter bis zum 31.12.2005 zu entfernen. Eine Neuaufstellung kann vorerst nicht mehr abgesichert werden. Zur Abgabe von gebrauchten Kleidungsstücken steht daher nur die Kleiderkammer der Stadt Waldenburg am Kirchplatz 3 zur Verfügung.

Mitteilung zur Kleiderkammer

Werte Bürger und Bürgerinnen, die Kleiderkammer der Stadt Waldenburg am Kirchplatz 3 bleibt aufgrund von Bau- und Umzugsarbeiten vom 01. Dezember 2005 bis Mitte Januar 2006 geschlossen. Die Wiedereröffnung der Kleiderkammer wird rechtzeitig in der Freien Presse bekannt gegeben. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Pohlars, Bürgermeister

Hinweise zur Reinigungs-, Räum- und Streupflicht

Im Rahmen der Allgemeinen Straßensatzung der Stadt Waldenburg wird allen Straßenanliegern die Reinigungs-, Räum- und Streupflicht übertragen.

Straßenanlieger sind Eigentümer und Besitzer von Grundstücken, die an einer Straße liegen oder von ihr eine Zufahrt oder einen Zugang haben.

Gegenstand dieser Pflichten sind die Reinigung, die Beräumung von Schnee sowie das Streuen bei Glätte der Geh- und Radwege sowie der entsprechenden Flächen von verkehrsberuhigten Bereichen. Einem Gehweg entsprechende Flächen sind auch Fahrbahnstreifen in einer Breite von 1,50m am Rande der Fahrbahn, falls auf keiner Seite der Fahrbahn Gehwege vorhanden sind. Zum Bestreuen sind abstumpfende Materialien wie Sand, Split oder Sägespäne zu verwenden. Auftauende Streumittel sind auf ein notwendiges Mindestmaß zu beschränken.

Bei eventuellen Rückfragen steht Ihnen das Ordnungsamt der Stadt Waldenburg unter Tel.: 037608/123-23 gern zur Verfügung. *Ludwig, Ordnungsamt*

IHK-Gründertreff

Mitarbeiter der IHK und des Arbeitsamtes informieren Sie zu den Grundzügen der Schritte in die Selbständigkeit und beraten auch bei individuellen Problemen. Die Teilnahme ist kostenfrei, keine Anmeldung erforderlich. Ansprechpartnerin bei Fragen: Angelika Heisler, Tel.: 03763/77727-0

Termin: 07.12.2005

Wo: IHK Südwestsachsen Chemnitz-Plauen-Zwickau, Regionalkammer Zwickau, Geschäftsstelle Glauchau, Rudolf-Breitscheid-Str. 2, 08371 Glauchau
Wann: 13.00 bis 15.00 Uhr

Wasser- und Bodenanalysen

Die Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie e.V. bietet am **Dienstag, dem 10. Januar 2006** die Möglichkeit in der Zeit von **13.30–14.30 Uhr in Waldenburg, Franz-Mehring-Mittelschule, Jahnstraße 10** Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen.

Bekanntmachung

Gemäß § 88 Abs. 4 Sächsischer Gemeindeordnung liegt im Zeitraum vom 14.12.-22.12.2005 zu jedermanns Einsicht die Jahresrechnung 2004 der Stadt Waldenburg im Rathaus Waldenburg, Markt 1, zu folgenden Öffnungszeiten aus:

Montag, Mittwoch, Freitag:

9.00–12.00 Uhr

Dienstag: 9.00–12.00 und 13.00–18.00 Uhr

Donnerstag:

9.00–12.00 und 13.00–16.00 Uhr

Warmuth, Kämmerin

Das Einwohnermeldeamt informiert:

Auch in diesem Jahr erhielten alle Arbeitnehmer, die per 20.09.2005 mit alleiniger oder Hauptwohnung in der Stadt Waldenburg, sowie Ortsteile gemeldet waren, die Lohnsteuerkarte für das Jahr 2006 zugestellt. Erstmals werden keine Informationshefte ausgegeben. Diese wurden stattdessen im Internet unter www.smf.sachsen.de bereitgestellt.

Betroffene Einwohner, die erstmalig eine Lohnsteuerkarte benötigen, müssen die Erstaussstellung im Einwohnermeldeamt beantragen. Fehlende Lohnsteuerkarten sind umgehend, jedoch bis spätestens 31.12.2005 im Einwohnermeldeamt zu beantragen. Bevor die Lohnsteuerkarten an den Arbeitgeber weitergegeben werden, sollten unbedingt die Eintragungen überprüft werden, wie z.B. Geburtsdatum, Steuerklasse, Religion, Kinderfreibeträge für Kinder unter 18 Jahre. Als Hinweis sei gesagt, dass für Kinder, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und sich dennoch in einer Schulausbildung befinden, der Kinderfreibetrag nur vom Finanzamt eingetragen wird.

Geben Sie bitte alle für die vergangenen Jahre ausgestellten Lohnsteuerkarten beim zuständigen Finanzamt oder Einwohnermeldeamt ab.

Dies betrifft auch die Lohnsteuerkarten – die nicht für eine Veranlagung zur Einkommenssteuer benötigt werden, – die keine Eintragungen enthalten und – in die bei geringem Arbeitslohn kein Lohnsteuerabzug eingetragen ist.

Lohnsteuerkarten, die nicht zugestellt werden können, sind im Einwohnermeldeamt Waldenburg abzuholen.

Neue Foto-Richtlinien für ePässe ab 01.11.2005

Mit der Einführung elektronischer Reisepässe am 01.11.2005 treten neue Richtlinien für Passbilder in Kraft, die optional auch für die Lichtbilder in Personalausweisen angewendet werden können. In den Chips der neuen Pässe werden zunächst die herkömmlichen Passdaten und das Lichtbild gespeichert, ab März 2007 werden zusätzlich zwei Fingerabdrücke digital erfasst. Diese im Chip

enthaltenen biometrischen Merkmale können zukünftig bei der Grenzkontrolle maschinell mit dem Passinhaber verglichen werden. Damit die ab 01.11.2005 bei der Passantragstellung vorzulegenden Bilder biometrietauglich und international einsetzbar sind, sind ab 01.11.2005 neue Foto-Richtlinien zur Anwendung gekommen.

Sollten Sie die Absicht haben, einen neu-

en Reisepass zu beantragen, dann achten Sie bitte darauf, dass Ihre Fotos auch den neuen Richtlinien entsprechen. Die Fotografen sind über die neuen Foto-Richtlinien informiert.

Alle bis zum 15.10.2005 beantragten Personalausweise und Reisepässe können im Einwohnermeldeamt Waldenburg zu den bekannten Öffnungszeiten abgeholt werden.

Öffentliche Bekanntmachung

Offenlegung von Ergebnissen einer Grenzbestimmung und Abmarkung gemäß § 19 der Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungsgesetz

In der Gemarkung **Waldenburg** wurden an den Flurstücken 1167/1, 1167/3, 1167/6, 1167/7, 1167/8, 1168, 1169, 1170, 1171/9, 1172, 1285, 1313/7, 1314, 1315, 1316, 1317, 1318, 1319, 1320, 1321, 1322, 1323, 1324, 1325, 1326, 1327/1, 1327/3, 1328, 1329/1, 1330, 1331/2, 1331/7, 1333, 1382/2, 1390/2, 1390/3, 1390/4, 1390/5, 1392/1, 1393/1, 1394/1, 1403/20 Flurstücksgrenzen durch eine Katastervermessung bestimmt und abgemarkt. Allen betroffenen Eigentümern und Erbbauberechtigten werden die Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung durch Offenlegung bekannt gemacht. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe von Verwaltungsakten auf diesem Wege ergibt sich aus § 19 der Verordnung des

Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Durchführung des Sächsischen Vermessungsgesetzes (Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungsgesetz – DVOSächsVermG) vom 1. September 2003 (SächsGVBl. S. 342).

Die Ergebnisse liegen ab dem **02.01.2006 bis zum 02.02.2006** in meinen Geschäftsräumen Wettiner Straße 16 in 08371 Glauchau in der Zeit von 8.00–12.00 Uhr (Mo–Fr) und von 13.00–18.00 Uhr (Mo–Do) und außerhalb dieser Zeit nach Vereinbarung zur Einsichtnahme bereit. Gemäß § 19 Satz 5 DVO SächsVermG gelten die Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung ab dem **10.02.2006** als bekannt gegeben. Für Rückfragen stehe ich Ihnen unter der

Telefonnummer 03763-793670 oder der Email Adresse info@vbrw.de zur Verfügung.

Rechtbehelfsbelehrung

Gegen die offengelegten Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung können die betroffenen Eigentümer und Erbbauberechtigten innerhalb eines Monats nach dem Wirksamwerden der Bekanntgabe Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei mir oder dem Landesvermessungsamt Sachsen, Olbrichtplatz 3 in 01099 Dresden einzulegen.

Glauchau, den 07.11.2005

gez. *Michael Wolf*, Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Öffentliche Bekanntmachung über die Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2006

Gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes (GrStG) i.V. mit § 78 Abs. 1 Pkt. 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) wird die Grundsteuer für diejenigen Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr 2006 die gleiche Grundsteuer wie für das Kalenderjahr 2005 an die Stadt Waldenburg zu entrichten haben, hiermit festgesetzt.

Mit dem Tag dieser Bekanntmachung treten für die Steuerschuldner die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn Ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Grundsteuerbescheid für das Kalender-

jahr 2006 zugegangen wäre.

Die Grundsteuer 2006 ist in gleicher Höhe entsprechend den zugesandten Grundsteuerjahresbescheiden vom 15.01.2004 (Grundsteuer A) und den Grundsteuer-Änderungsbescheiden vom 20.04.2005 (Grundsteuer B), wie unter der Rubrik „Ratenfälligkeit für die Folgejahre“ oder bei einem später zugesandten Grundsteuerjahres – bzw. Änderungsbescheid ebenfalls wie unter der Rubrik „Ratenfälligkeit für die Folgejahre“ ausgewiesen, zu entrichten.

Die Möglichkeit der Hebesatzänderung

für das Kalenderjahr 2006 gemäß § 25 GrStG bleibt davon unberührt.

Eintretende Änderungen in der Steuerhöhe werden den einzelnen Steuerschuldnern oder deren Vertreter jeweils durch Grundsteuer-Änderungsbescheide mitgeteilt.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die durch diese Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Stadtver-

waltung Waldenburg, Markt 1, 08396 Waldenburg, schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift zu erklären. Bei schriftlicher Einlegung ist die Frist gewahrt, wenn der Widerspruch vor Ablauf der Frist bei der Stadtverwaltung Waldenburg eingegangen ist. Auch wenn Widerspruch bei der Stadtverwaltung Waldenburg erhoben wurde, ist die Steuer fristgerecht zu entrichten. Das Einlegen des Widerspruchs in elektronischer Form (E-Mail) wird nicht zugelassen.

Waldenburg, den 21.11.2005
Pohlers, Bürgermeister

Kirchennachrichten



Die Lutherkirchgemeinde lädt ein zu den Gottesdiensten in der Advents- und Weihnachtszeit

- **Sonntag, 11. Dezember 2005**
10.00 Uhr Weihnachtsspiel der Fachhochschule für Gemeindepädagogik Moritzburg
- **Sonntag, 18. Dezember 2005**
9.00 Uhr Gottesdienst in Oberwinkel
10.00 Uhr Gottesdienst in der Lutherkirche
- **Heiligabend, 24. Dezember 2005**
17.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel in der Lutherkirche
- **1. Christtag, 25. Dezember 2005**
6.00 Uhr Christmette in der Lutherkirche
9.00 Uhr Gottesdienst in Oberwinkel
- **2. Christtag, 26. Dezember 2005**
9.00 Uhr Gottesdienst in Niederwinkel
10.00 Uhr Gottesdienst in der Lutherkirche
- **Silvester, 31. Dezember 2005**
– 15.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Niederwinkel
– 17.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Oberwinkel
– 18.30 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in der Lutherkirche

Wir gratulieren



Geburtstagsglückwünsche im Dezember 2005

Wir gratulieren allen Jubilarinnen und Jubilaren zum Geburtstag, wünschen alles Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

- am 01.12. zum 85. Geburtstag
Herrn Kurt Richter,
- am 01.12. zum 85. Geburtstag
Frau Elfriede Wolf,
- am 01.12. zum 84. Geburtstag
Herrn Martin Jähne,
- am 02.12. zum 82. Geburtstag
Frau Gertraud Gehrke,
- am 07.12. zum 81. Geburtstag
Frau Christa Neubert, OT Schlagwitz,
- am 10.12. zum 85. Geburtstag
Frau Edelgard Scherf,
- am 15.12. zum 94. Geburtstag
Frau Frieda Begemann,
- am 16.12. zum 86. Geburtstag
Herrn Horst Wolf, OT Niederwinkel,
- am 18.12. zum 87. Geburtstag
Frau Marianne Lutz,
- am 20.12. zum 89. Geburtstag
Frau Marianne Neidhardt,
- am 21.12. zum 82. Geburtstag
Frau Erna Esche
- am 24.12. zum 87. Geburtstag
Frau Marianne Uhlig,
- am 24.12. zum 81. Geburtstag
Frau Hertha Hiemer,
- am 26.12. zum 84. Geburtstag
Frau Berta Trautmann,
- am 29.12. zum 86. Geburtstag
Frau Käthe Schmidt,
- am 29.12. zum 81. Geburtstag
Frau Ruth Gröber, OT Oberwinkel,
- am 30.12. zum 81. Geburtstag.
Frau Dora Richter,
- am 31.12. zum 80. Geburtstag
Frau Edith Nickel, OT Franken,

Das Fest der **Eisernen Hochzeit** feiern am 28.12.2005 das **Ehepaar Hans und Marianne Neidhardt**.

Auch dazu gratulieren wir auf das allerherzlichste.

Kulturelles

Veranstaltungstermine Dezember 2005 und Januar 2006

- 10.12., 10.00–18.00 Uhr: Bäuerlicher Weihnachtsmarkt – Mühlenhof Wolkenburg
- 10.12., 11.00–17.00 Uhr: Schausägen und Führungen – Sägewerk Wolkenburg
- 11.12., 16.00 Uhr: Weihnachtskonzert St. Bartholomäuskirche Waldenburg
- 11.12., 17.00 Uhr: Weihnachtskonzert Sächsische Mozartgesellschaft e.V.
- 14.01.2006 Remser Knüt – Weihnachtsbaumbrennen in der Steingrube
- 21. und 22. 1., 17.00 Uhr: Konzert des Streichquartetts der Fürstlich Schönbουργischen Kapelle – in der Kapelle des Schlosses Waldenburg

Sind Sie noch auf der Suche nach einem Weihnachtsgeschenk ?



Weihnachtskonzert der Chorgemeinschaft Waldenburg e.V.

Die Chorgemeinschaft Waldenburg e.V. tritt am Sonntag, dem 11. Dezember 2005, um 17.00 Uhr, mit einem stimmungsvollen Weihnachtskonzert unter der Leitung von Claudia Grünwald in der St. Bartholomäuskirche in Waldenburg auf. Das vielseitige Programm beinhaltet traditionelles Liedgut wie „Jauchzet, lo-

bet“ von J.S. Bach bis zu Liedern in erzgebirgischer Mundart. Mit Geschichten aus der Weihnachtszeit rundet Moderatorin Angelika Höppner das Programm in bewährter Weise ab.

Als Solisten treten Susann Hoffmann (Flöte), Gunther Heinzig (Klavier) sowie die Brüder Pascal und Marcus Kauf-

mann (Klavier) auf. Am Sonnabend, dem 10. Dezember 2005, findet die Veranstaltung in der Kirche in Saara statt, Beginn 17 Uhr.

Karten gibt es an den Abendkassen sowie, etwas preiswerter, im Vorverkauf in der Buchhandlung Grigo und im Tourismusamt.

Vereine und Verschiedenes

Die Diakonie-Sozialstation Waldenburg e.V.

lädt alle Senioren aus Waldenburg und Umgebung herzlich zu folgenden Veranstaltungen im Seniorentreff Betreutes Wohnen, Obere Kirchgasse 1, ein:

- Do 08.12.05 Gedächtnistraining
- Di 13.12.05 Weihnachtsfeier
- Do 15.12.05 Altersgerechte Gymnastik
- Di 20.12.05 Kaffeekränzchen
- Do 22.12.05 Spielenachmittag

Beginn der Veranstaltungen ist jeweils 14.00 Uhr.

Wir wünschen allen Besuchern des Treffs eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und freuen uns auf ein gesundes Wiedersehen im Januar 2006.

Herzliche Einladung zur Adventsfeier in der Kirche Franken

Die diesjährige Adventsfeier für die Vereinsmitglieder und Patienten der Diakonie-Sozialstation Waldenburg e.V. findet am Mittwoch, dem 07. Dezember, 14.30 Uhr, in der Kirche Franken statt. Dazu laden wir ganz herzlich ein. Ein Fahrdienst wird wieder ab Haus der Diakonie, Parkplatz Lustgarten, Betreutem Wohnen in der Oberen Kirchgasse und der Altenburger Straße, Schwaben und auf individuelle Anforderung eingerichtet. Wir freuen uns auf einen schönen, besinnlichen Nachmittag mit Ihnen.

Ihr Team der Diakonie-Sozialstation Waldenburg e.V.

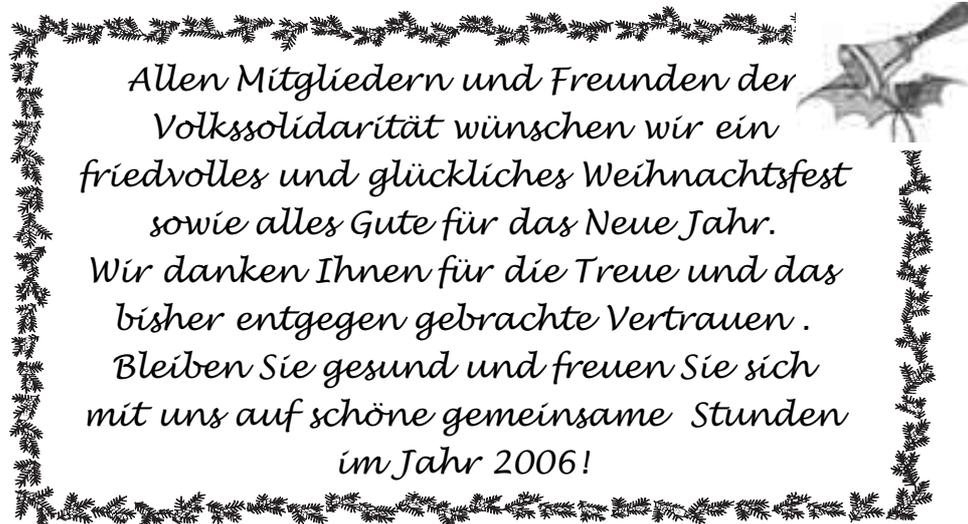
Volkssolidarität Ortsgruppe Waldenburg

Veranstaltungen im Monat Dezember

Wir laden herzlich ein:

- 07.12.05 Weihnachtsfeier in der Sachsenlandhalle Abfahrt 13.15 Uhr ab Markt
- 08.12.05 14.00 Uhr Skat- und Rommé-Nachmittag im Klub Oberstadt
- 11.12.05 Fahrt ins Opernhaus Leipzig zu „Hänsel und Gretel“ Abfahrt 12.45 Uhr ab Markt
- 12.12.05 18.00 Uhr Gymnastik in der Franz-Mehring-Schule
- 13.12.05 14.00 Uhr Treff Klub Unterstadt im Café der Keramikwerkstatt
- 14.12.05 14.00 Uhr Weihnachtsfeier im Klub Oberstadt
- 19.12.05 18.00 Uhr Gymnastik in der Franz-Mehring-Schule
- 20.12.05 Wassergymnastik in Glauchau, Abfahrt 14.00 Uhr ab Penny
- 21.12.05 14.00 Uhr Lese-Nachmittag im Klub Oberstadt
- 28.12.05– 02.01.06 Silvesterreise nach Krakau / Zakopane

Für Rückfragen bzw. Anmeldungen stehen Ihnen zur Verfügung: Herr Franke (037608/21565), Frau Bachert (037608/21651), Frau Erdmann (037608/20027), Frau Wörl (037608/21957), Reisebuchungen weiterhin unter (03763/789925) oder 789921 Ansprechpartner für soziale Leistungen außerdem: Sozialstation Meerane, Oststr. 55 (03764/76809); Voranmeldung für alle Veranstaltungen bitte umgehend an o. gen. Ansprechpartner



140 Jahre Freiwillige Feuerwehr Waldenburg - eine bewegte Geschichte

Einen Rückblick auf Mühen und Opfer, die der Aufbau und die Führung einer schlagkräftigen Feuerwehr über 140 Jahre mit sich bringt, führten die Kameraden der Waldenburger Wehr.

Gefeiert wurde der hohe Geburtstag am 3. November im Gasthof Goldener Hahn in Niederwinkel. Zahlreiche Gäste aus Politik, Rettungsverbänden und befreundeten Wehren zählten zu den vielen Gratulanten.

In einer Festrede von Wehrleiter Manfred Wörl wurde die 140-jährige Geschichte interessant und wissenswert dargestellt.

So berichtete Wörl, dass die heutige Feuerwehr aus dem Turnverein von 1844 hervorgegangen ist. Der damalige Bürgermeister Funkhänel, Gerichtsamtstrolleur Rösch und Klempnermeister

denburg ebenfalls Wehren gegründet wurden, betrug die Zahl der aktiven Kameraden im Jahre 1925 in Waldenburg 70, in Altstadt Waldenburg 60 und 45 in Altwaldenburg. Dazu verrichteten noch 215 Männer zwischen 20 und 40 Jahren ihren Dienst in der Pflichtfeuerwehr.

Zu einer jähen Unterbrechung der Entwicklung des Feuerlöschwesens kam es durch die beiden Weltkriege. Die Kameradenzahlen sanken stark und nur noch ältere, nicht kriegsdiensttaugliche Männer standen zur Verfügung. Mit Notdienstverpflichtungen und einer Frauenabteilung wurde während des 2. Weltkrieges der Bestand abgesichert. Diese kamen in den letzten Kriegsjahren sogar bis nach Chemnitz und Leipzig zum Einsatz.

Der Wiederaufbau nach dem Krieg bedurfte viel Zeit und Energie und somit dauerte es bis in die

50er Jahre zum Aufbau eines modernen Alarm- und Meldesystems, von Löschwasserstellen und eines erneuerten Hydrantennetzes. In dieser Zeit wurde die Stadt von seinem größten Feuer heimgesucht. Am 5. Mai 1957 brannten am oberen Markt bei einem Großfeuer zwei Häuser vollständig nieder, ein drittes wurde schwer beschädigt.

In den 70er Jahren wurde die FF Waldenburg immer mehr in die Aufgaben des Brandschutzes vom Landkreis eingebunden und bekam somit den Status



von Anfang bis Heute

einer Stützpunkfeuerwehr. Damit stieg auch der Bestand der Löschtechnik, welcher dann bis zur Wende die Ausrüstung darstellte.

Die Veränderungen nach dem Zusammenbruch der DDR stellte auch die Feuerwehr vor neue Aufgaben. So rückte als neuer Einsatzschwerpunkt der öffentliche Straßenverkehr immer mehr ins Rampenlicht.

Demzufolge musste die Technik angepasst werden. Somit wurden 1992 ein Rüstwagen, 1994 ein neues LF 8 und ein Gerätewagen Gefahrgut in den Dienst gestellt. 1996 konnte das LF 16 und 2001 das Tanklöschfahrzeug durch neue Fahrzeuge ersetzt werden. Die Vorgänger vom Typ S4000 waren derzeit über 30 Jahre im Einsatz.

Wehrleiter Wörl dankte besonders den Familien der einzelnen Kameraden. Ohne deren Verständnis und Unterstützung wäre die Bewältigung der enormen Aufgaben nicht möglich.

Für 40 Jahre treue Dienste wurden die Kameraden Sonja Thieme, Inge Rudolf, Lianne Schmieder, Marianne Müller und Werner Naumann geehrt.

Kamerad Fritz Wetzig wurde zum Brandinspektor befördert.

Auf Empfehlung des Kreisbrandmeisters beförderte der Bürgermeister Bernd Pohlers den Wehrleiter Manfred Wörl zum Brandinspektor.



Auszeichnung 40 Jahre Dienst

Viehweg leiteten die Gründung der so genannten Turnerfeuerwehr ein. Nach einer Genehmigung durch den Stadtrat wurde in einer Hauptversammlung am 11. November 1865 der Grundstein für die Feuerwehr gelegt.

Zwei Jahre später erfolgte die Umwandlung der Turnerfeuerwehr in die Freiwillige Feuerwehr Waldenburg. Zeitgleich gab es bis 1938 nebenher noch eine Pflichtfeuerwehr.

Nachdem in den damals noch Gemeinden Altwaldenburg und Altstadt Wal-

Der Freundeskreis und die Sächsische Mozartgesellschaft e.V.

laden ein: Sonntag, 11. Dezember 2005, um 17 Uhr Kirche Franken, bei Waldenburg

Spezialitäten aus der Weihnachtswerkstatt barocker Komponisten

Rolf Müller, Barockvioloncello
Ovidiu Simbotin, Barockvioline
Cornelia Osterwald, Barockcembalo
Eintritt 12 EUR, ermäßigt 8 EUR
Karten über Buchhandlung Grigo,
Tel. 037608/21509

Weihnachtskonzert der Altstädter Schule

Strahlende Kinderaugen, erwartungsvolle Spannung im Raum, der Duft von Würstchen und Glühwein und weihnachtlich-festliche Musik...da läuft es doch sicher vielen von uns eiskalt den Rücken herunter?

Ihre Kinder, Enkel, Neffen, Nichten oder auch nur Nachbarskinder oder Bekannte überraschen Sie auch in diesem Jahr wieder mit einem mühevoll und fleißig einstudierten Weihnachtskonzert an der Altstädter Schule. Am **16. Dezember** finden Sie sich bitte in der Turnhalle unserer Schule ein, wo Sie Stände mit Getränken und Speisen für das leibliche Wohl finden werden, sich dann in warmer und gemütlicher Atmosphäre auf den Plätzen niederlassen können und mit freudiger Erwartung der Dinge harren können, die da kommen werden.

Um **18.00 Uhr** kommen dann unsere Kleinen ganz GROSS raus und überzeugen Sie sicher mit vielen Darbietungen. Vom Tanzen, über Akrobatik bis zu gemeinsamen Weihnachtsliedern wird für jeden etwas dabei sein und nicht nur die Schüler, sondern auch die Lehrer und Mitarbeiter der Altstädter Schule freuen sich auf Ihr zahlreiches Erscheinen.

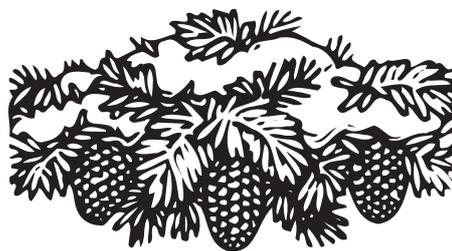
Bis dahin wünschen wir Ihnen eine schöne Adventszeit, bleiben Sie uns gesund und unserer Schule wohlgenoten.

Die Schüler, Lehrer und Mitarbeiter der Altstädter Grundschule

Schulnachrichten

Die Mitarbeiterinnen der Bücherei am Eurogymnasium

wünschen allen Leserinnen und Lesern ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest mit viel Zeit zum Lesen. Gleichzeitig möchten wir uns bei all denen bedanken, die die Bibliothek mit Buch-, Zeitschriften- und Tontrügerspenden unterstützen. Vielen Dank auch an Steffi Grigo für ihre Bücherspenden. Für das Jahr 2006 wünschen wir Ihnen Glück, Gesundheit und weiterhin viel Freude am Lesen.



In der Zeit vom 23.12. bis 30.12.2005 ist die Bibliothek wegen Urlaub geschlossen.

Bitte beachten Sie die neuen Öffnungszeiten ab Januar 2006:

Montag: 7.30–12.00 Uhr
Dienstag: 9.00–12.00 u. 12.30–18.00 Uhr
Mittwoch: 7.30–10.00 Uhr
Donnerstag: 9.00–12.00 u. 12.30–17.00 Uhr
Freitag: 9.30–12.30 Uhr

Öffnungszeiten während der Schulferien:

Dienstag: 13.30–18.00 Uhr
Donnerstag: 11.00–17.00 Uhr

Schließzeiten während der Ferien werden rechtzeitig im Stadtboten bekannt gegeben.

Schulnachrichten aus der Franz-Mehring-Mittelschule

Neigungskurse Teil 2

Wie wir es in der letzten Folge des „Waldenburger Stadtbote“ versprochen hatten, stellen wir Ihnen nun die weiteren Neigungskurse vor.

Beim **Comic zeichnen** ist der kreative Sinn für Fantasie und Vorstellungsvormögen gefragt. So gibt Frau Stein z.B. beim Gestalten von Figuren hilfreiche Tipps.

Herr Wunderlich führt den Neigungskurs **Volleyball** durch. Die Vielfältigkeit der Technik und Regeln dieses Spiels stehen im Mittelpunkt. Die Schüler lernen, wie sie richtig die „Angabe“ meistern und fehlerfrei den Ball über das Netz werfen.

Im Neigungskurs von Frau Theumer-Wienhold, **Fit und Gesund**, steht nicht nur Sport auf dem Programm, sondern auch die gesunde Ernährung und Lebensweise. Der Kurs wird auch bei schönem Wetter öfters nach draußen verlegt. Die Schüler werden Fahrrad fahren oder auch einmal joggen gehen. Die neue Sportart Nordic-Walking probieren sie ebenfalls aus.

Bonjour, wie Sie sicher schon bemerkt haben, wird's jetzt **Französisch**. Die Schüler der Franz-Mehring Mittelschule lernen bei Herrn Rabe diese Sprache und erfahren viel über die Geschichte Frankreichs, Land und Leute.

Motorsport, diesen Neigungskurs führt Herr Nobis durch. Im Mittelpunkt des Kurses steht der Fahrzeugbau in Sachsen früher und heute. Der sächsische Motorsport wird genauer unter die Lupe genommen. Die Höhepunkte des Kurses sollen der Besuch eines Rennfahrers, eine Mini-Bike Vorführung und das August-Horch-Museum sein.

Design ist die Gestaltung der Umwelt der Menschen und der Alltagsgegenstände. Dieses wird von Frau Ludwig vermittelt. Hier geht es von der Designstudie bis zum fertigen Modell. Es wird von den Schülern selbst angefertigt. Es werden erste Designentwürfe und die Papageno-Kostüme für die Mozartwoche gestaltet.

Francis Skiba & Nicole Floß

Die Angst

*Ich irre hilflos durch das Leben
und die Zeit will nicht vergehen.
Ruf Dich, such Dich, will Dich finden,
kann die Welt nicht mehr verstehn.*

*Schmerz und Angst zeigen ihr Gesicht.
Die Dunkelheit sie löscht das Licht.*

*Verzweiflung ist es was die Menschen
prägt,
die Wut auf all die anderen.
Will mich rächen, will dich vergessen,
doch ich bin machtlos, wie besessen.*

*Kein Weg zurück, ich bin verloren,
hab dir die Ewigkeit geschworen.*

von Susanne Kunz

Dieses tolle Gedicht stammt aus der Feder unserer Mitschülerin Susanne Kunz aus der Klasse 10 a. Sie war für ein kurzes Interview bereit.

FRAGE: Wie kommst du zum Schreiben von Gedichten?

SUSANNE: Gedichte haben mir schon immer gefallen, ich habe es einfach mal ausprobiert und daran Gefallen gefunden!

FRAGE: Handeln deine Gedichte von deinen Lebenserfahrungen?

SUSANNE: Naja, eigentlich schon, von meinen eigenen Gefühlen und auch von der Liebe.

FRAGE: Würdest du gerne dein Hobby zum Beruf machen?

SUSANNE: Wenn die Möglichkeiten dazu bestehen würde, dann schon!

FRAGE: Von wem oder was läßt du dich inspirieren?

SUSANNE: Mich inspirieren Gedichte und Dichter, insbesondere Goethe.

FRAGE: Wie gefallen deinen Eltern deine Gedichte und unterstützen sie dich?

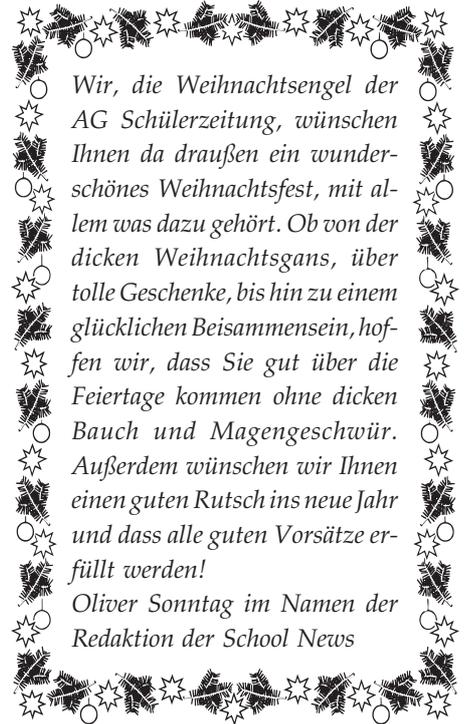
SUSANNE: Ich zeige meinen Eltern alle meine Gedichte, sie unterstützen mich sehr dabei.

Madlen Merten, Lisa Krefßner

Die Mozartwoche

Aus Anlass des 250. Geburtstages von Wolfgang Amadeus Mozart findet eine Mozart-Jugend Woche vom 02.04.2006 bis 07.04.2006 in Waldenburg statt. Das Leben und Schaffen des Komponisten stehen im Mittelpunkt der Aktion. Am Sonntag, dem 02.04.2006, um 17.00 Uhr beginnt in der St. Bartholomäus Kirche mit dem Eröffnungskonzert „AMADEUS“ die Mozart-Jugend Woche. Es werden natürlich auch noch mehr Veranstaltungen über das Thema Mozart, unter anderem auch das Regenbogenkonzert in der Franz-Mehring-Mittelschule am 6.4.06 aufgeführt. Zu gegebener Zeit werden wir ausführlicher darüber berichten. Mehr Informationen finden Sie auf der Internet Seite www.mozart-waldenburg.de.

Madlen Merten & Lisa Krefßner



Kindergartennachrichten

Lampionumzug zum Martinstag

Am Freitag, dem 11.11.2005, war es endlich wieder soweit, die Kinder und Eltern der Evangelischen Kindertagesstätte Waldenburg konnten mit ihren Laternen wieder Licht in den dunklen Novemberabend bringen.

Alle Kinder trafen sich 17.00 Uhr mit Eltern, Großeltern und Freunden vor dem Kindergarten.

Überall leuchteten die wunderschönen Laternen der Kinder, einige selbst gebastelt, in Form von Monden, Sonnen, Igel, sogar Fröschen.

Zur Begrüßung und zum Aufwärmen stellten die Erzieherinnen Tee und für die „Großen“ Glühwein bereit.

Als Einstimmung sangen alle das Lied „Ich geh mit meiner Laterne...“, zu den Klängen des Akkordeons, gespielt von Frau Friedrich.

Anschließend verteilten die Kinder Martinshörnchen, die sie Tags zuvor im Kindergarten gebacken hatten. Jeder der eins erhielt, teilte es mit jemand anderen, als Symbol für die Legende des heiligen Martins.

Nach der Stärkung ging der Umzug zur

Kirche St. Bartholomäus los.

Allen voran zogen 2 Pferde, weiterhin wurden wir von der Freiwilligen Feuerwehr Waldenburg begleitet, die für die Verkehrssicherung sorgten und allen einen sicheren Weg zur Kirche ermöglichten.

Die Kinder trugen ihr warmes Licht in die Kirche, wo sie dann, als Abschluss der Legende des Martins lauschen konnten.

Für den gelungenen Abend möchten wir uns auf diesem Weg bei allen Beteiligten und Helfern herzlich bedanken.

